

Budgetbericht Theater
Erstes Quartal 2023 und Projektion 2023

2. Erläuterungsteil:

Zu 1.: Zum 31.03.2023 betrugen die laufenden Einnahmen durch Ticketverkauf 358.000,- €. Dies entspricht nun fast wieder den Vergleichsbeträgen aus den Vor-Corona-Jahren. Insgesamt entwickeln sich die Auslastungszahlen wieder deutlich zum Positiven. Eine belastbare Projektion der Ticketeinnahmen ist jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.

Abhängig vom Geschäftsjahr erwirtschaftet Th mehr als 70% seiner Abo- und Eintrittsgeld-Einnahmen in den Monaten September bis Dezember, da in diesen Monaten der neue Spielplan 2023/24 im Verkauf ist.

Zu 2.: Die Entscheidung über die Höhe des Landeszuschusses erfolgt in aller Regel Ende Juli, die Zuweisungen jeweils bis November.
2022 erhielt Th 620.000,- € zuzüglich eines coronabedingten Sonderzuschusses von 135.200,- €. Für 2023 hat Th 650.000,- € beantragt.

Zu 3.: Die für 2023 vertraglich vereinbarten Sponsoring-Einnahmen bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre. Erwartet wird ein Ergebnis in Höhe des Ansatzes.

Zu 4.: Die Position setzt sich aus unterschiedlichen Einnahme-Quellen zusammen, insbesondere Einnahmen aus (Kultur-)Vermietungen des Hauses, Programmheft- und Anzeigenverkauf.

Erwartet wird ein Ergebnis in Höhe des Ansatzes.

Zu 5.: In den Personalausgaben sind inkludiert die Kosten des Th-Personals laut Stellenplan und das künstlerische Personal im Rahmen der NV-Bühne-Verträge (festangestellte Künstler und Gäste).

Ungeachtet der zu erwartenden tariflichen Steigerungen wird gegenwärtig mit einem Rechnungsergebnis in Höhe des Ansatzes kalkuliert.

Zu 6. Im „Künstlerischen Etat“ sind inkludiert die Kosten für die Produktionen des Th (ohne Personalausgaben unter 5.), die Ausgaben für alle Gastspiele, die Ausstellungen sowie die für AVA/KSK und GEMA.

Da der Spiel- und Produktionsbetrieb nunmehr wieder vollumfänglich stattfindet, wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein Ergebnis in Höhe des Ansatzes erwartet.

Zu 7.: Die Technische Leitung sowie die Meister für Beleuchtung und Ton verwalten den Bühnenetat für den technischen Unterhalt/Bühnentechnik.

Erwartet wird ein Ergebnis in Höhe des Ansatzes.

Zu 8.: Die Projektion entspricht derzeit dem Ansatz.

Zu 9.: Die Projektion entspricht derzeit dem Ansatz.

Zu 10.: Die Position setzt sich aus unterschiedlichen Ausgabe-Quellen zusammen; größere Posten sind z.B. die interne Verrechnung mit FEU, Postgebühren sowie die Ausgaben für das sog. Kombi-Ticket.

Die Projektion entspricht derzeit dem Ansatz.

Die Pos.11 bis 13 bleiben von Th unberücksichtigt. Diese Positionen sind budgetneutral.

Zusammenfassung:

1. Einnahmen

Grundsätzlich stellen sich für Th die Einnahme-Positionen zu diesem frühen Zeitpunkt des Haushaltsjahres noch relativ schwankend dar.

Die Zuschauerzahlen entwickeln sich derzeit nach der Coronakrise wieder erfreulich positiv, allerdings ist das Vor-Corona-Niveau derzeit noch nicht wieder erreicht. Auch die Entwicklung der Abonnementzahlen bleibt abzuwarten.

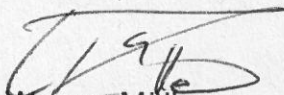
2. Ausgaben

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird mit der Einhaltung des Ansatzes in den Ausgabe-Haushaltsstellen gerechnet.

3. Ergebnis

Th rechnet zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit einem ausgeglichenen Budget .

Fürth, den 13. April 2023



Werner Müller